

## **Kunst am Bau**

### **Internationales Selektives Verfahren in zwei Etappen**

**Spital Wallis - Standort Brig**

**Erweiterung und Umbau des Spitals**



## Inhaltsverzeichnis

1.	Projektbeschreibung .....	3
2.	Kunst am Bau im Spital.....	3
3.	Allgemeine Informationen .....	4
3.1	Bauherr – Organisator .....	4
3.2	Beschaffungsobjekt .....	4
3.3	Zulassungsbedingungen .....	4
3.4	Terminplan .....	4
3.5	Jury .....	5
3.6	Preise und Honorare .....	5
4.	Erste Phase .....	6
4.1	Einzureichende Dokumente.....	6
4.2	Selektionskriterien .....	6
4.3	Einreichung der Unterlagen.....	6
5.	Zweite Phase.....	6
5.1	Standortbesichtigung.....	6
5.2	Einzureichende Dokumente.....	7
5.3	Selektionskriterien .....	7
5.4	Einreichung der Unterlagen.....	7
5.5	Vorstellung der Projekte .....	7
5.6	Bewertung und Entscheid der Jury .....	8
6.	Programm und Perimeter.....	8
7.	Budget.....	8
8.	Besitzer des Kunstwerks und Urheberrecht .....	8
9.	Auftragsvergabe bei Verfahrensabschluss.....	8
10.	Zuschlagsverfügung .....	8
11.	Unterschriften der Jurymitglieder .....	9
12.	Beilagen.....	10
12.1	Situationsplan.....	10
12.2	Projektpläne .....	10
12.3	Schnitte/Fassaden.....	10
12.4	Perimeter Kunst am Bau .....	10
12.5	3D Visualisierung .....	10
12.6	Identifikationsblatt.....	10
12.7	Formular A, B, C des Kanton Wallis .....	10

## 1. Projektbeschreibung

Das Projekt «United» von Burckhardt+Partner vereint die vielfältigen und komplexen Vorgaben des Spitalzentrums Oberwallis (SZO) an ein patienten- und nutzerfreundliches sowie funktionelles Spitalumfeld mit effizienten Betriebsabläufen. Unterstützt wird dies durch eine gezielte Wegführung für ambulante und stationäre Patienten sowie durch die Trennung von Personen- und Materialflüssen. Mit dem Neubau und der Modernisierung der Bestandsgebäude aus den 1970er-Jahren wird das Spital in die Zukunft überführt und eine zeitgemässe Gesundheitsversorgung für über 30'000 Personen in der ganzen Region sichergestellt.

Der bestehende Sockelbau wird erweitert und neu organisiert. Der markante Bettentrakt aus den 1970er-Jahren wird saniert und funktional ans neue Gesamtkonzept angepasst. Ergänzt wird der Bestand durch einen neuen neunstöckigen Hochbau, in dem künftig unter anderem der Notfall, 7 Intensivpflege-Betten, 6 Operationssäle und diverse Pflegestationen untergebracht sind. Mit dem Modernisierungsprojekt wird die Bettenzahl von 137 auf insgesamt 320 erhöht.

Eine neue Eingangshalle bildet die betriebliche Drehscheibe und schafft direkte und intuitive Verbindungen zu den einzelnen Bereichen. Sie ermöglicht den Patientinnen und Patienten eine gute Orientierung und kurze Wege. Die Gestaltung der Innenräume sowie die neu geschaffene Parkanlage sind darauf ausgerichtet, ein patientenfreundliches Umfeld zu schaffen und die Genesung zu unterstützen.

Mit der neuen Zugangssituation und dem vorgelagerten Park wird eine neue Verbindung zur Stadt geschaffen. Das SZO übernimmt damit eine wesentliche Funktion im städtebaulichen Kontext.

Das Projekt ist zukunftsgerichtet und nachhaltig: Mit der Sanierung der Bestandsgebäude wird deren Nutzungsdauer durch intelligente Eingriffe wieder um viele Jahre verlängert. Durch die präzise Setzung des Neubaus entsteht zudem eine Situation, die grösstmögliche Flexibilität für künftige bauliche Entwicklungen des Spitals Brig offenlässt.

## 2. Kunst am Bau im Spital

Die beiden bestehenden Kunstobjekte im Aussenbereich (Stehle und Wolkenbohrer) können beliebig an einem anderen Standort platziert werden. Die Bilder im Innenbereich können jederzeit umgehängt werden.



Wolkenbohrer



Stehle

### 3. Allgemeine Informationen

#### 3.1 Bauherr – Organisator

Gemäss Reglement zur Kulturförderung Art.11, wird ein Betrag für die künstlerische Gestaltung zur Verfügung gestellt.

Um das zu realisierende Kunstwerk auszuwählen wird eine Ausschreibung im Selektiven Verfahren durchgeführt.

Bauherr:                   Hôpital du Valais – Spital Wallis  
Spitalzentrum Oberwallis  
Spitalstrasse 7  
3900 Brig-Glis

Kontaktperson :       Stefan Brunner  
e-mail: stefan.brunner@hopitalvs.ch

#### 3.2 Beschaffungsobjekt

Das Spital Wallis hat in Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Kultur in Anlehnung an Art. 11 des Reglements zur Kulturförderung des Kantons Wallis vom 10. November 2010 "Künstlerische Gestaltung von Gebäuden" einen Betrag von ca. CHF 320'000 für eine künstlerische Intervention im Zusammenhang mit dem Neubau und des Umbaus des Spitalzentrum Oberwallis.

Hierbei handelt es sich um eine Ausschreibung im Selektiven Verfahren, in zwei Etappen, im Sinne von Art.10 des kGIVöB vom 8. Mai 2003.

1. Auswahl von 4 bis 6 Künstler oder Künstlergruppen an Hand von einem Bewerbungsdossier
2. Bewertung und Auswahl eines Vorprojekts der in der ersten Etappe ausgewählten Künstler.

#### 3.3 Zulassungsbedingungen

Die Ausschreibung ist für alle Künstler zugelassen, die aus einem Vertragsstaat mit internationalem Abkommen stammen.

#### 3.4 Terminplan

##### **Phase 1:**

- |   |            |
|---|------------|
| 1. Publikation im Kunstbulletin / Visarte   | 28.10.2022 |
| 2. Publikation zur Teilnahme auf SIMAP      | 28.10.2022 |
| 3. Einreichung der Teilnahmegesuche         | 23.11.2022 |
| 4. Auswahl der 4-6 Künstler für die Phase 2 | 30.11.2022 |

##### **Phase 2:**

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Obligatorischer Standortbesuch mit den ausgewählten Künstlern | 10.01.2023 |
| 2. Termin für schriftliche Fragen                                | 17.01.2023 |
| 3. Fragebeantwortung   | 20.01.2023 |
| 4. Frist für die Einreichung der Projekte                        | 16.05.2023 |
| 5. Vorstellung der Projekte durch die Künstler                   | 31.05.2023 |
| 6. Bewertung und Entscheid der Jury                              | 31.05.2023 |
| 7. Ausstellungseröffnung und Ausstellung                         | Juni 2023  |

### 3.5 Jury

Präsident:

**Carlo Schmidt**

Fachpreisrichter:

**Carlo Schmidt**

Künstler, Kurator, ehem. Dozent Kunstschule

**Astrid Finkler**

Architektin dipl. Ing.TU / Dienststelle für Immobilien und bauliches Erbe

**Francesco Walter**

Präsident des Kulturrates des Kantons Wallis

**Daniel Hauswirth**

Architekturteam Burckhardt+Partner AG, Bern

**Joelle Allet**

International anerkannte junge Künstlerin aus dem Oberwallis

**Renato Jordan (Ersatz)**

International anerkannter Künstler aus dem Oberwallis

Sachpreisrichter:

**Prof. Eric Bonvin**

Direktor HVS

**Dr. Hugo Burgener**

Direktor SZO und Präsident der Stiftung Kunst im Spital

**Sandrine Schweizer**

Stv. Chef strategischer Projekte Spital Wallis

**Stefan Brunner**

Leiter Dienste und Investition SZO

**Monika Peter Salzgeber**

Mitglied Stiftungsrat der Stiftung Kunst im Spital und Kulturverantwortliche Stadtgemeinde Brig-Glis

**Pascal Bruchez (Ersatz)**

Chef strategischer Projekte Spital Wallis

**Dieter Margelist (Ersatz)**

Leiter techn. Dienst SZO

**Amelie Wenger-Reymond (Ersatz)**

Ingenieurin, Dienststelle Gesundheitswesen

### 3.6 Preise und Honorare

Jeder Künstler, der für die zweite Phase ausgewählt wurde, erhält eine Entschädigung von CHF 5'000.- inkl. MWST, sofern er ein Projekt eingereicht hat, das die Bedingungen dieser Richtlinien erfüllt.

## 4. Erste Phase

In der ersten Phase sollen 4 bis 6 Künstler oder Künstlergruppen ausgewählt werden, die in der zweiten Phase zur Ausarbeitung eines Vorprojekts aufgefordert werden.

### 4.1 Einzureichende Dokumente

Das Dossier beinhaltet:

- Das beiliegende Identifikationsblatt
- Ein Bewerbungsschreiben, in dem auf maximal zwei Seiten die allgemeine Herangehensweise des Künstlers sowie seine spezifischen Beweggründe für das Projekt «Kunst am Bau» der Erweiterung und des Umbaus des Krankenhauses von Brig vorgestellt wird.
- Ein kurzer Lebenslauf des Künstlers oder jedes Künstlers der Gruppe
- Eine Auswahl von Hauptwerken des Kandidaten, die für seine aktuelle Tätigkeit repräsentativ und vorzugsweise realisiert sind (Kunst am Bau); Dieses Dokument wird auf maximal acht Seiten in Farbe dargestellt.
- Mögliche Referenzpublikationen
- Das beigefügte Formular A, B oder C des Kantons Wallis (soziale, wirtschaftliche und fachliche Anforderungen) ist ordnungsgemäß auszufüllen und die erforderlichen Belege sind beizufügen.

Die Dokumente werden im A4-Format präsentiert und auch im PDF-Format auf digitalen Medien (CD oder USB-Stick) versendet.

### 4.2 Selektionskriterien

Für die erste Phase des Wettbewerbs gelten folgende Auswahlkriterien:

- Qualität der in der Akte vorgestellten künstlerischen Leistungen
- Motivation für das Projekt
- Lebenslauf des Kandidaten und Engagement für einen zeitgemäßen Schaffensprozess

### 4.3 Einreichung der Unterlagen

Für die erste Phase werden die Künstler gebeten, ihre Bewerbung bis **23.11.2022**, Datum des Poststempels massgebend, unter folgender Adresse einzureichen:

Spital Wallis  
Spitalzentrum Oberwallis  
Direktion, Spitalstrasse 7  
3900 Brig-Glis

Bewerbungen müssen in einem geschlossenen Umschlag mit der Angabe des Objekts auf dem Umschlag eingereicht werden, der wie folgt zu beschriften ist:

« SPITAL WALLIS – STANDORT BRIG – ERWEITERUNG UND UMBAU  
KUNST AM BAU – ETAPPE 1 »

## 5. Zweite Phase

### 5.1 Standortbesichtigung

Künstler und Künstlergruppen nehmen am **10.01.2023** an einer obligatorischen Standortbesichtigung teil.

Bei dieser Gelegenheit werden ihnen folgende Dokumente übergeben:

- Identifikationsblatt
- Lageplan mit den möglichen Interventionszonen sowie den Plänen und Gebäudeteilen.
- Alle zusätzlichen Richtlinien.

Nach dem Besuch haben die Teilnehmer bis zum 17.01.2023 Zeit, um weitere Fragen zu stellen.

Die entsprechenden Antworten werden allen Teilnehmern zugestellt.

## 5.2 Einzureichende Dokumente

Die vom Bewerber eingereichten Unterlagen enthalten:

- das ordnungsgemäß ausgefüllte Identifikationsblatt;
- die Präsentation des Vorprojekts auf maximal 3 A1 Tafeln;
- eine argumentierte Kostenschätzung;
- ein vorgeschlagener Terminplan für die Umsetzung;
- eine CD oder ein USB-Stick mit allen im PDF-Format gelieferten Dokumenten.

Das maximal zulässige Format für das Dossier und die Tafeln ist A1.

## 5.3 Selektionskriterien

Die künstlerische Kommission bewertet die Arbeiten anhand folgender Kriterien:

- Relevanz und Angemessenheit mit dem Krankenhauskontext;
- Originalität und Qualität des Konzepts;
- Interaktion mit dem Architekturprojekt;
- Angemessenheit an die Einschränkungen des Krankenhauses (Hygiene, Wartung, Sicherheit und Haltbarkeit);
- Einhaltung des angekündigten Budgets und der technischen Machbarkeit.

## 5.4 Einreichung der Unterlagen

Für die zweite Phase werden die Künstler gebeten, ihr Dossier bis am 16.05.2023, Datum des Poststempels massgebend, unter folgender Adresse einzureichen:

Spital Wallis  
Spitalzentrum Oberwallis  
Direktion, Spitalstrasse 7  
3900 Brig-Glis

Unter Berücksichtigung der Art der künstlerischen Intervention und des Baufortschritts wird der Zeitplan für die Realisierung nach dem Urteil festgelegt. Die Künstler verpflichten sich, die Realisierung vor der vollständigen Nutzung des Gebäudes (*Mitte 2027*) sicherzustellen.

Die Unterlagen müssen in einem geschlossenen Umschlag mit der Angabe des Objekts auf dem Umschlag eingereicht werden, der wie folgt zu beschriften ist:

« SPITAL WALLIS – STANDORT BRIG – ERWEITERUNG UND UMBAU  
KUNST AM BAU – ETAPPE 2 »

Verspätete Projekte werden nicht berücksichtigt.

Die Kandidaten sind allein dafür verantwortlich, das Projekt an dem angegebenen Ort und innerhalb der angegebenen Zeit weiterzuleiten und zu hinterlegen.

Es werden keine elektronisch übermittelten Projekte akzeptiert.

## 5.5 Vorstellung der Projekte

Eine 30-minütige Präsentation des Künstlers, gefolgt von 10 Minuten Diskussion unter den Jurymitgliedern, findet am 31.05.2023 statt.

Die Details dieser Präsentationen (Veranstaltungsort, Zeiten usw.) werden Ihnen später zugeschickt.

Die Künstler können bei der Vorstellung des Projekts ergänzende Dokumente wie Modelle, Videopräsentationen usw. präsentieren.

## **5.6 Bewertung und Entscheid der Jury**

Die Bewertung und der Entscheid der Jury erfolgt am 31.05.2023.

## **6. Programm und Perimeter**

## **7. Budget**

Der Finanzrahmen deckt die Studiengebühren einschließlich der Wettbewerbsgebühren und den Abschluss der Arbeiten ab. Der Betrag wird wie folgt aufgeteilt:

- Entschädigung für ausgewählten Künstler, die in die zweite Runde ausgewählt wurden (CHF 5000.- / Kandidat) \* und Preise. Gesamtsumme: CHF 50'000.- bis 60'000.- inkl. MWST
- Betrag für die Entwicklung des Projekts und die Realisierung, einschließlich Honorare des Bewerbers, Realisierungskosten und Spesen. CHF 320'000.- inkl. MWST

(\*) Die Entschädigung deckt alle Kosten der Bewerber ab. Eine andere Vergütung ist nicht vorgesehen und natürlich nur, wenn ein entwickeltes Projekt eingereicht wird.

## **8. Besitzer des Kunstwerks und Urheberrecht**

Die eingereichten Unterlagen zu den Siegerwerken sowie das fertiggestellte Werk gehen in das Eigentum des Bauherrn und des Auftraggebers über und sind frei von Rechten für etwaige Vervielfältigungen im Internet oder in gedruckter Form. Das Urheberrecht an Werken verbleibt bei allen Teilnehmern.

## **9. Auftragsvergabe bei Verfahrensabschluss**













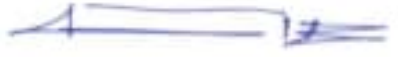


Am Ende des Verfahrens verpflichtet sich der Preisträger, das Projekt auszuarbeiten. Um die Verwirklichung seiner Arbeit zu koordinieren wird er mit dem Architekten und dem Bauherrn zusammenzuarbeiten.

## **10. Zuschlagsverfügung**

Die Entscheidung der Jury wird den teilnehmenden Künstlern schriftlich mitgeteilt. Die Arbeiten und Ergebnisse des Wettbewerbs werden mindestens zehn Werkstage lang öffentlich ausgestellt.

Am Ende des Verfahrens wird ein Jurybericht veröffentlicht.

### 11. Unterschriften der Jurymitglieder

Präsident	Carlo Schmidt	
Fachpreisrichter	Carlo Schmidt	
	Astrid Finkler	
	Francesco Walter	
	Daniel Hauswirth	
	Joelle Allet	
	Renato Jordan (Ersatz)	
Sachpreisrichter	Prof. Eric Bonvin	
	Dr. Hugo Burgener	
	Sandrine Schweizer	
	Stefan Brunner	
	Monika Peter Salzgeber	
	Pascal Bruchez (Ersatz)	
	Dieter Margelist (Ersatz)	
	Amelie Wenger-Reymond (Ersatz)	

## **12. Beilagen**

- 12.1 Situationsplan**
- 12.2 Projektpläne**
- 12.3 Schnitte/Fassaden**
- 12.4 Perimeter Kunst am Bau**
- 12.5 3D Visualisierung**
- 12.6 Identifikationsblatt**
- 12.7 Formular A, B, C des Kanton Wallis**